

Interpellation 119

Stand Umsetzung Gegenvorschlag zur Veloinitiative

Judit Aregger und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 22. September 2025

Am 15. Mai 2022 wurde der [Gegenvorschlag zur Initiative «Luzerner Velonetz jetzt!»](#) vom Luzerner Stimmvolk angenommen.¹

Folgende Zielsetzung wurde unter Kap. 5.1 im Bericht und Antrag 39 vom 20. Oktober 2021 festgelegt: «Zur Umsetzung des ‹Velohaupttroutennetzes 2033› realisiert die Stadt bis spätestens zehn Jahre nach Inkrafttreten dieser Bestimmungen insbesondere ein Netz aus sternförmigen sowie tangentialen Velohaupttrouten, die nach Möglichkeit von Fuss- und motorisiertem Individualverkehr getrennt geführt werden. Die ‹Velohaupttrouten 2033› werden als Velostrassen, Radwege oder Radstreifen geführt. Ihre Ausgestaltung basiert auf den Standards Veloverkehr der Stadt Luzern, in der Regel mit einem Minimalmass von 1,80 m und einem Optimalmass von 2,50 m. Die Gesamtlänge des Netzes beträgt mindestens 20 km. Der Stadtrat informiert bis zum Erreichen dieses Ziels jährlich in geeigneter Form über den Zwischenstand.»

Und weiter unter Kap. 5.3 «Massnahmenliste»: «Die Stadt Luzern wird sich beim Kanton Luzern dafür einsetzen, die Abschnitte auf Kantonsstrassen (siehe Abbildung 9) in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton innerhalb von zehn Jahren zu realisieren. Dabei kann auf die bereits erstellten Machbarkeitsstudien zurückgegriffen werden (siehe Seiten 11 und 12).»

Die Interpellantinnen stellen dazu folgende Fragen:

1. Hat der Stadtrat seit Inkrafttreten des Gegenvorschlages über den Zwischenstand informiert?
Wenn ja: wann und in welcher Form?
2. Welche Projekte wurden bereits umgesetzt?
3. Welche Gesamtlänge weist das Velohaupttroutennetz zum heutigen Zeitpunkt auf?
4. Gibt es einen Masterplan zur Erstellung des restlichen Velonetzes in einer Länge von mindestens 20 km? Wenn ja: Wie sieht der Masterplan aus?
5. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Stadt Luzern mit dem Kanton, um die Abschnitte auf Kantonsstrassen zu realisieren?

¹ [B+A 39 vom 20. Oktober 2021 - Version Internet](#)

6. Die Stadt hat dem Kanton verschiedene Machbarkeitsstudien für die Abschnitte auf Kantonsstrassen vorgestellt. Welches sind die weiteren Planungsschritte?
7. Wie ist der Stand der Planung für die neue Reussquerung Nord?
8. Mit dem Gegenvorschlag wurde ein Sonderkredit von insgesamt 19,53 Mio. Franken gewährt. Wie viel von diesem Betrag wurde bereits in neue Velonetzrouten investiert?
9. Bei welchen Strassenabschnitten sieht der Stadtrat den dringendsten Handlungsbedarf für die Velosicherheit?
10. Wo sieht der Stadtrat die grössten Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Gegenvorschlages? Wie können diese gemeistert werden?